

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 618.11 / 15.11.2011

Brückenverschleiß hausgemacht

Zu der Teilspernung der Rader Hochbrücke sagt der verkehrspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Andreas Tietze**:

Es ist lange bekannt, dass die vorhandene Straßeninfrastruktur auf Verschleiß gefahren wird. Immer mehr LKW belasten Straßen und Brücken. Die Rader Hochbrücke im Zuge der A7 ist hoch belastet, bis zu 66.000 Fahrzeuge rollen täglich über diese Brücke. Die A7 wird mehr und mehr zur Güterverkehrsstraße für LKW.

Wichtiger als Neubau ist der Erhalt und die Sanierung der vorhandenen Infrastruktur. Anstatt die Instandhaltung der Straßen im Blick zu haben, setzt die Landesregierung auf Wolkenkuckungsheime wie A20 und Fehmarnbelttunnel. Insofern ist der Brückenverschleiß hausgemacht.

Der Feldversuch mit den Gigalinern mit einem zulässigen Höchstgewicht von 44 Tonnen wird die Autobahnen und Brücken zusätzlich zerstören. Die sind alles Zeichen einer fehlgeleiteten Verkehrspolitik. Sollte die Rader Hochbrücke wegen unterlassener Instandhaltung gesperrt werden müssen, geht gar nichts mehr in Schleswig-Holstein. Für uns Grüne steht der Erhalt unserer Autobahnen und Brücken an erster Stelle.
